

PRESSEMITTEILUNG

Wasserstoff-Infrastruktur – Standortaufruf Nr. 2

- Weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Wasserstoff-Mobilität in Deutschland
- Gleich mehrere Stationen werden vergeben
- Zuschlag erhalten Regionen mit den meisten Brennstoffzellen-Fahrzeugen (700 bar-Technologie)

Berlin, 02. August 2017 – Nach dem erfolgreichen ersten Standortaufruf, den Halle (Saale) im Juni für sich entscheiden konnte, startet heute die zweite Runde. Der nationale Aufruf der H₂ MOBILITY richtet sich an Initiativen, Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen, die auf Wasserstoff als alternativen Kraftstoff setzen und sich für ihre Region um den Bau und Betrieb einer Wasserstoff-Station bewerben.

Mit dem Standortaufruf erweitert die H₂ MOBILITY den vornehmlich theoretischen, auf Studien basierenden Ansatz der Netzplanung, um eine Variante und fordert Regionen zur direkten Bewerbung um eine Wasserstoff-Tankstelle auf. Im zweiten Aufruf werden gleich mehrere Stationen vergeben. Den Zuschlag erhalten Regionen mit den meisten Wasserstoff-Fahrzeugen (700 bar-Technologie), als Mindestmenge im Verbund gelten 15 Brennstoffzellen-Pkw oder äquivalente Straßenfahrzeuge. Wichtig für Interessierte: zeitnah wird auch die NOW – Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, ihren nächsten Förderaufruf für Brennstoffzellen-Pkw im Flottenbetrieb veröffentlichen. Gefördert werden voraussichtlich die Anschaffungsmehrkosten für Wasserstoff-Fahrzeuge gegenüber einem vergleichbaren konventionellen Modell.

Konzepte zur grünen Wasserstoffproduktion werden bei der Standort-Vergabe berücksichtigt, wobei die Entscheidung für eine Region primär nach dem Absatzpotenzial erfolgt. Der Einsendeschluss ist der 08.09.17. Die Entscheidung wird voraussichtlich Ende September bekannt gegeben. Zieltermin für die Fertigstellung der H₂-Stationen ist Ende 2018.

Für Rückfragen richtet die H₂ MOBILITY eine Sprechstunde ein.

Anmeldungen bitte an: standort@h2-mobility.de

[Link zur Bewerbung](#)

[Link zum Basiswissen Wasserstoff für Flottenbetreiber](#)

Wasserstoff – Sauber und leise

Mit Wasserstoff (H₂) bietet sich für die Zukunft des Fahrens eine emissionsfreie Lösung mit kurzen Tankzeiten und hoher Reichweite. Wasserstoff-Fahrzeuge werden von einem leisen, leistungsstarken

Elektromotor angetrieben und setzen keine klimaschädlichen und giftigen Emissionen frei. Getankt wird wie herkömmlich an Tankstellen in nur 3 Minuten. Die Reichweite beträgt 500-600 km.

Die ersten Wasserstoff-Fahrzeuge sind auf dem Markt und für die nächsten Monate haben weitere Autobauer Fahrzeuge angekündigt. Um Wasserstoff-Mobilität zu einem Erfolg zu machen, baut und betreibt die H₂ MOBILITY bedingungslos 100 Wasserstoff-Stationen in sieben deutschen Ballungszentren (Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr, Nürnberg, Frankfurt, Stuttgart und München) sowie entlang Fernstraßen und Autobahnen. Die H₂ MOBILITY übernimmt dabei die operativen Aufgaben, darunter Netzplanung, Genehmigung, Beschaffung, Errichtung und Betrieb. Die H₂-Stationen werden vorzugsweise in bestehende Tankstellen integriert. Die Konstruktion ist platzsparend und setzt überwiegend auf standardisierte Komponenten. Bis 2023 sind in einer zweiten Phase weitere 300 Wasserstoff-Stationen in Deutschland geplant.

Gesellschafter der H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG sind Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL. BMW, Honda, Toyota und Volkswagen beraten die H₂ MOBILITY als assoziierte Partner.

PRESSEKONTAKT: Sybille Riepe | TELEFON 0170-58 70 317 | E-MAIL riepe@h2-mobility.de